

TOUR-REFERENZ
LKR9FAMYNP

Besten der Natur (15 Tage)

15 Tage · 14 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 15-Tage-Reise verläuft von der Südküste durch Sri Lankas Regenwald und Wildnisgebiet, bevor sie in den Bergland und das Kulturdreieck endet. Sie beginnt in Galle mit Küstenfeuchtgebieten und Kolonialarchitektur, führt dann ins Landesinnere zum Sinharaja-Regenwald, in die Trockenzone von Yala und zu den Bergstädten Ella und Nuwara Eliya, bevor sie durch Kandy, Dambulla und Sigiriya führt und in Colombo endet.



Reisende erhalten eine Mischung aus Wildtierbegegnungen (Bootsfahrt auf dem Madu River, Sinharaja-Regenwald, Yala- und Minneriya-Safaris, Elefanten in Pinnawala), Outdoor-Aktivitäten (Wildwasser-Rafting, Wanderung zum Ella Rock, Wanderung auf dem Horton Plains) und Kulturstätten (Galle Fort, der Tempel des Zahns, Höhlentempel in Dambulla, Sigiriya-Felsenfestung), zusammen mit Küsten- und Berglandschaften und einem Einblick in das Dorf- und Kandyan-Kulturleben.

Die Reise wird durchgehend mit einem privaten Fahrer-Guide durchgeführt, der den Reisenden von Tag zu Tag von einer Region zur nächsten bringt, während er die Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und lokalen Traditionen an jedem Ort abdeckt.

Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Galle

Die Reise beginnt mit einer Bootsfahrt durch Küstenfeuchtgebiete und einem Besuch in einem Schildkrötenschutzprojekt an der Südküste.



Madu River

Eine zweistündige Bootsfahrt durch den von Mangroven gesäumten Madu River, vorbei an sonnenbadenden Krokodilen und Wassermonitoren, einer Zimtinsel, Wasservögeln und einem Stopp für eine Fischfuß-Massage.

SUPindia · CC BY-SA 4.0

Schildkröten-Aufzuchtstation

Ein Besuch im Kosgoda Turtle Care Program, das die Nester von fünf bedrohten Meeresschildkrötenarten schützt, die an Sri Lankas Küsten nisten. Besucher können Schildkrötenbabys sehen, anfassen und füttern sowie verletzte erwachsene Schildkröten unter der Obhut der Station besichtigen.

Tag 2 Galle

Ein Tag, um die alte portugiesische und niederländische Hochburg Galle zu erkunden.



Galle Fort

Eine der am besten erhaltenen Befestigungen Asiens mit Museen, einem Leuchtturm und gepflasterten Straßen, die noch ihre niederländischen Namen tragen. Ein geführter Rundgang durch die Festung zeigt ihre Kolonialgebäude und Geschichten, mit einem Stopp für eine Kokosnuss oder eine Tasse Tee.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0

Tag 3 Galle → Sinharaja

Auf dem Weg nach Sinharaja besichtigen Sie eine Teefabrik und die küstliche Tradition der Stelzenfischerei.



Handunugoda Tea Factory

Bekannt für die Herstellung von Virgin White Tea, gepflückt und verarbeitet ohne Handbegriff. Der Besuch beinhaltet eine Kostprobe mit Tee und Schokoladenkuchen sowie die Möglichkeit, Teeblätter als Souvenir zu kaufen.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Stelzenfischerei in Koggala

Fischer, die das Handwerk seit Generationen ausüben, hocken auf Stelzen entlang der Küste. Besucher erfahren, wie die Stelzenfischerei nach Sri Lanka kam, und können die Technik beobachten, mit guten Möglichkeiten, die Fischer gegen die Küstenlinie bei Sonnenuntergang zu fotografieren.

Tag 4 Sinharaja

Ein ganzer Tag im Sinharaja Forest Reserve, Sri Lankas einzigem Regenwald und UNESCO-Weltkulturerbe.



Sinharaja Forest Reserve

Eine Dschungel-Safari durch einen dichten, immergrünen Urwald, mit Affenrufen von oben, Blicken auf farbenfrohe Waldvögel und die Möglichkeit, eine grüne Grubenviper im Unterholz zu entdecken.

Dan Lundberg · CC BY-SA 2.0

Tag 5 Sinharaja → Yala

Die Route nach Yala führt an einem der weltweit stärksten natürlichen Blaslöcher vorbei.



Hummanaya Blowhole

Möglicherweise das zweitgrößte Blasloch der Welt in der Nähe des Dorfes Kudawella. Meerwasser spritzt durch das Gestein nach oben mit einem tiefen brummenden Laut, der dem Blasloch seinen Namen gibt.

Dan arndt · CC BY-SA 4.0

Tag 6 Yala

Ein ganzer Tag auf Safari im Yala-Nationalpark an der südöstlichen Küste der Insel.



Yala-Nationalpark

Der zweitgrößte Nationalpark Sri Lankas, bekannt für seine Leopardenpopulation, Wasserbüffel und Faultiere, sowie große Elefantenherden. Der Park beherbergt auch zahlreiche andere Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische und wirbellose Tiere.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0

Tag 7 Yala → Ella

Der Tag verbindet einen Wasserfall, der mit der lokalen Legende verbunden ist, mit einer Wanderung zu einem der besten Aussichtspunkte des Berglandes.

Rawana Ella (Ravana Falls)

In der Nähe des Dorfes Udunuwara an der Ella-Wellawaya Road gelegen, sind die Wasserfälle mit der Legende von Rawana verbunden, von dem gesagt wird, dass er Prinzessin Sita in einer Höhle dahinter versteckt hielt.

Ella Rock

Eine ungefähr dreistündige Wanderung hinauf zu einem der höchsten Aussichtspunkte der Region, vorbei an Aussichten auf die Namunukula Range und Little Adam's Peak. Von oben können Wahrzeichen wie die Bandarawala Range, Poonagala Hills, Narangala, die Ella Gap und die Badulla-Bahnstrecke gesehen werden.

Tag 8 Ella → Nuwara Eliya

Ein Tag in der ehemaligen britischen Bergstation Nuwara Eliya.



Nuwara Eliya Stadt

Einst das führende Urlaubsziel der Briten im 19. und frühen 20. Jahrhundert mit Straßen voller Cottages, Villen und Herrenhäuser aus dieser Zeit. Highlights sind das alte rote Postgebäude und Zeit zum Entspannen im Queen Victoria Park oder an den Ufern des Lake Gregory.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 9 Nuwara Eliya → Horton Plains → Nuwara Eliya

Ein Tagesausflug zu den Bergwiesenlandschaften der Horton Plains.



Horton Plains Nationalpark

Bergwiesenlandschaften und Nebelwald in Ohiya, mit Ausblicken von der Klippe des World's End und dem kühlenden Sprühnebel der Baker's Falls. Die Ebenen beherbergen zahlreiche endemische Arten und haben archäologische Funde gebracht.

Faslan at en.wikipedia · CC BY-SA 3.0

Tag 10 Nuwara Eliya → Kithulgala → Kandy

Die Fahrt nach Kandy beinhaltet Wildwasser-Rafting und einen Stopp in Sri Lankas bekanntestem Elefantenschutzgebiet.

Kelani River Wildwasser-Rafting

Eine Wildwasser-Rafting-Fahrt über eine 5 km lange Stromschnellen-Strecke des Kelani River mit Sicherheitsmaßnahmen durchgehend.



Pinnawala Elephant Orphanage

Heimat junger Elefanten, die aus ihrem natürlichen Lebensraum verdrängt oder verloren wurden, im Dorf Pinnawala in der Provinz Sabaragamuwa. Mit etwa 70 Elefanten ist es die größte Gefangenschaftsherde von Elefanten in der Welt und bietet eine enge Begegnung mit den Tieren.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 11 Kandy

Ein Tag, der kandysische Performancekünste mit der wichtigsten Religionsstätte der Stadt verbindet.



Kandy Kulturshow

Eine einstündige Aufführung traditioneller Sri-lankischer Kunstformen, einschließlich Feuer- und Schwerttänzer sowie kandysische Tänzer, die zu Trommeln auftreten.

Arian Zwegers · CC BY 2.0



Tempel der Zahnreliquie

Ein UNESCO-Weltkulturerbe aus dem 16. Jahrhundert, gebaut um Lord Buddhas heilige Zahnreliquie zu beherbergen und zu schützen. Der Tempel verfügt über kunstvoll bemalte Hallen in Rot, Creme und Schwarz, geschnitzte Säulen und vergoldete Statuen.

A.Savin · FAL

Tag 12 Kandy → Matale → Dambulla

Der Tag umfasst die Tempelhöhlen von Dambulla gefolgt von einer Nachmittags-Safari im Minneriya-Nationalpark.



Goldener Tempel von Dambulla

Tempelhöhlen aus dem 1. Jahrhundert v.Chr. mit antiken Wandmalereien, die das Leben von Lord Gautama Buddha darstellen, und Hunderte von Buddha- und Gottheitsstatuen in fünf Haupthöhlen, einschließlich der Höhle des Göttlichen Königs, Höhle des Großen Königs und das Große Neue Kloster. Eine riesige goldene Buddha-Statue steht kurz außerhalb des Höhlenkomplexes.

Lankapic · CC BY 2.5



Minneriya-Nationalpark

Eine dreistündige Safari durch den Park, bekannt für das Great Elephant Gathering, wenn sich über 150 Elefanten an einem Ort während der Trockenzeit zwischen Mai und Oktober versammeln. Die Buschlandschaften und Wälder des Parks beherbergen auch viele andere Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 13 Dambulla → Sigiriya → Colombo

Der Tag verbindet die Ersteigung der Sigiriya-Felsfestung mit einem Eindruck vom traditionellen Dorfleben.



Sigiriya Felsenfestung

Eine Felsfestung aus dem 5. Jahrhundert n.Chr., erbaut von König Kasyapa, betreten durch eine Öffnung, die von riesigen Löwenpfoten gerahmt wird und dem Ort seinen Namen gibt, der Löwenfelsen. Der Aufstieg führt an den berühmten antiken Wandmalereien der Festung vorbei, Terrassengärten, noch funktionierenden Zisternen und einer steilen Treppe, mit Tunneln, die zu den Palasttrümmern führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Sigiriya Dorferlebnis

Ein Besuch in einem Dorf, das seine traditionelle Lebensweise bewahrt hat, einschließlich einer Ochsenkarrenfahrt, einer Katamaran-Safari auf einem ruhigen See, einen Spaziergang durch Reisfelder und einer traditionellen Kochdemonstration. Das Erlebnis endet mit einem hausgemachten Mittagessen, serviert auf Lotusblättern über gewebten Tabletts.

Tag 14 Colombo

Ein Tag, um die Hauptstadt Sri Lankas zu erkunden.



Colombo Stadttour

Ein Blick auf die Wahrzeichen der Hauptstadt, einschließlich des Alten Leuchtturms, des Alten Parlaments, Galle Face Hotel, Galle Face Green, Gangarama Temple und des Nationalmuseums, zusammen mit Zeit zum Einkaufen in Einkaufszentren, Boutiquen und Designergeschäften rund um Independence Square und die Rennbahn.

Gihanud2001 · CC0

Tag 15 Colombo → Flughafen

Nach dem Frühstück checken Sie aus dem Hotel aus und fahren zum Flughafen zur Abreise.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Accommodation at 3 Star Hotels.
- Meal plan on Bed and Breakfast basis.
- Transport in a Private Vehicle, inclusive of all chauffeur accommodation.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation.
- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Entrance fees to the respective sites.